Willi Schüle 12.Juni 2025

Zeitungsbericht zur Wanderung am 7.Juni 2025

Vom Neckartal (Hedelfingen) über Waldebene Ost, Frauenkopf, Geroksruhe

zur Waldau (Fernsehturm)

(WS)Am Pfingstsamstag den 7.Juni machte sich die 39 köpfige Wandergruppe des Schwäbischen Albvereins der Ortsgruppe Enzweihingen, mit dem Zug und der Stadtbahn auf den Weg nach Hedelfingen zum Startpunkt der anspruchsvollen Wanderung. Die Wanderbegleiter Willi Schüle und Song-Ja Hurt sowie Hilderose + Bernhard Beck führten die 13 Km lange mit 310 Höhenmeter Wanderstrecke.

Nach dem Ausstieg führte uns der Rößle Wanderweg über die Heumadenerstrasse in die Rohracherstrasse. Ab hier ging es dann nur noch bergauf. Am Aloisenweg führte uns der Weg vorbei an Weinbergen und durch Schrebergärten zum Aussichtspunkt oberhalb von Hedelfingen. Von hier oben hatten wir einen fantastischen Ausblick ins Neckartal, den Stuttgarter Hafen, zum „Neckarstadion“, Rotenberg mit Grabkapelle und bis Esslingen. Im Seitental vor uns liegt der Ortsteil Lederberg und oben am Berg Heumaden. Nach einer kurzen Rast mit einem kleinen Regenschauer ging es weiter bergauf am Burgbrünnele mit Flötenspieler zum Bienenbrunnen(mit Trinkwasser) vorbei an der Gaststätte „Onkel Otto“ zu einer weiteren Rast. Weiter gings durch die Schrebergartenanlagen und Wochenendplätze zur Waldebene Ost. Auf Waldwegen gings dann vorbei an den Sportanlagen Gaißburg und dem Funkturm Frauenkopf bis zur Geroksruhe mit tollem Ausblick auf die Stadt. Hier verließen wir den Rössleweg.
An der Geroksruhe hat der ursprüngliche Rößleweg, den der Verschönerungsverein der Stadt Stuttgart und der Schwäbische Albverein 1971 erstellt hatten und der bis zur Doggenburg gegangen ist, begonnen. Hinter der Merz Schule führte uns der Weg noch 2 Kilometer durch den Wald aufwärts, am neuen Sendeturm (Fernmeldeturm) zur Haltestelle Ruhebank mit direktem Blick auf den Fernsehturm.

Auf der Waldau angekommen ging es bei einem neuen Regenschauer noch 500 m zur Gaststätte. Wo wir die Wanderung nach dem guten Essen in gemütlicher Runde ausklingen ließen. Direkt gegenüber vom Lokal, ging es wieder zurück mit der Stadtbahn und Zug nach Vaihingen.

Info :Fernsehturm;

Bauzeit 20 Monate,1954-1955, Höhe 216,6 m

1.Prototyp einer neuen Generation von Fernsehtürmen in

Spannbeton Bauweise mit Kletterschalung!

Ausblick: Am 23.August findet noch eine Stuttgarter Wanderung von Botnang-

Rotwildpark-Parkseen-Bärenschlössle-Katzenbachtal-Uni Stuttgart Campus statt.